

Barrierepapiere

Artikel vom **26. November 2020**

Verpackungen aus Papier und Pappe



Das Portfolio an Hochbarrierepapieren wurde um eine neue Variante mit 91 g/m² erweitert (Bild: Sappi Europe).

Ein Schwerpunkt bei Sappi liegt auf Entwicklung und Produktion von Verpackungspapieren mit integrierter Funktionalität. Bei den Hochbarrierepapieren ist daher seit Kurzem zusätzlich eine Version mit 91 g/m² erhältlich, die Produzenten weitere Einsatzgebiete eröffnen soll. Alle Hochbarrierepapiere des Unternehmens sorgen dafür, dass die Produktqualität von Lebensmitteln und anderen Waren erhalten bleibt. Sie verfügen über Barrieren gegen Sauerstoff, Wasserdampf, Fett und Mineralöl, ermöglichen sehr gute Druckergebnisse, bieten vielfältige Weiterverarbeitungsmöglichkeiten, eine vollständige Rezyklierbarkeit und integrierte Heißsiegelfähigkeit. Besonders gefragt sind auch die niedrigen Grammaturen mit integrierter Mineralöl- und Fettbarriere. Diese leichten Papiere ab 75 g/m² verhindern die Migration von Mineralöl in das Endprodukt. Dadurch bleiben etwa Reis, Cerealien, Tee und Schokolade frei von MOSH- und MOAH-Rückständen. Der Hersteller bietet weitere Grammaturen dieser Verpackungspapiere an, die sich besonders für Primärverpackungen und Sekundärverpackungen eignen.

Hersteller aus dieser Kategorie
